

„Wir suchen Beteiligungen von 30–150 Mio. Euro“

Bregal Unternehmerkapital ist an Unternehmen beteiligt, die insgesamt 1,3 Mrd. Euro erwirtschaften und etwa 10.000 Mitarbeiter beschäftigen. INTERVIEW **GEORG VON STEIN**

Unternehmeredition: Was sind aktuell die wichtigen Triebfedern, die Unternehmer Beteiligungen suchen lassen?

Schick: Eine große Rolle spielen Digitalisierung und Internationalisierung. In vielen Märkten wie im Pflegebereich, bei der technischen Gebäudeausstattung oder in Arznei- und Kosmetikbranche ist auch eine Wettbewerbskonsolidierung ein Beteiligungsanlass. Für nötiges Wachstum, Übernahmen oder Expansionen fehlen aber oft Kapital und Know-how.

Was prägt eine Beteiligung durch Bregal?

Für Verkäufer ist neben einem zuverlässigen, raschen und diskreten Verkaufsprozess oft entscheidend, dass wir selbst Teil eines über Generationen aufgebauten Familienunternehmens sind. Somit bieten wir nicht nur von

Finanzmärkten unabhängiges Kapital, sondern die nötige Sensibilität für Tradition und Werte. Wir unterstützen partnerschaftlich und langfristig bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Wachstumsziele. Neben unserer Finanzierungserfahrung kennen wir die Branchenherausforderungen; gleichzeitig bieten wir ein breites Netzwerk an erfahrenen Unternehmern und Industrieexperten, die aktiv strategisch und operativ unterstützen können. Für Nachfolgelösungen, Internationalisierung und Konsolidierungsstrategien ist Bregal ein starker Partner. Nach Austausch der wichtigsten Informationen nennen wir einen belastbaren Preis, prüfen innerhalb weniger Wochen und schließen Transaktionen ohne Einbindung von Fremdfinanzierern ab.

Mit Murnauer Markenvertrieb hat Bregal sich bei einem Gesundheits- und Kosmetikunternehmen engagiert. Welche Chancen sehen Sie in diesem Markt?

Der Trend zu gesunder Ernährung, therapeutischer Kosmetik und alternativer Medizin hält an. Murnauer ist hier hervorragend positioniert und bedient den Apotheken- wie auch den Drogerie- und Einzelhandelsmarkt. Mit Management und Mitarbeitern werden wir das Produktportfolio weiter ausbauen und die Internationalisierung vorantreiben. Dabei sind Zukäufe im Bereich rezeptfreier Arzneimittel und therapeutische Kosmetik eine Option.

Welche Branchen sind für Bregal noch interessant?

In unserer Historie haben wir beispielsweise sehr positive Erfahrungen in den Bereichen Technologie und Software, Automobil, Healthcare und Dienstleistungen gesammelt. Aber wir legen uns auf keine Branchen fest. Wichtig ist uns, dass ein Unternehmen über langfristiges Wachstumspotenzial und in seinem Segment über eine gute oder ausbaufähige Marktposition verfügt. Dazu gehört ein starkes Produkt oder starkes Prozess- bzw. Fertigungs-Know-how. Die von uns betreuten Fonds konzentrieren sich auf mittelständische Firmen in Deutschland, Österreich, Schweiz und investieren beim Erwerb einer Mehr- oder Minderheitsbeteiligung in der Regel zwischen 30 Mio. und 150 Mio. Euro Eigenkapital. Eine Option ist immer auch das Zusammengehen mit einem unserer Portfoliounternehmen – bei manchen unserer Beteiligungen, wie zum Beispiel mit Murnauer Markenvertrieb, der Deutschen Pflegegruppe oder Rehms Building Technology, verfolgen wir sogar dedizierte Konsolidierungs- beziehungsweise Zukaufsstrategien. Eine starke Gruppe eröffnet ganz neue Chancen für Unternehmer und Management, und in dieser Konstellation ergeben sich auch neue Möglichkeiten zum weiteren finanziellen wie operativen Engagement. ■



ZUR PERSON

Florian Schick,
Vorsitzender der Geschäftsführung,
Bregal Unternehmerkapital
info@bregal.de

Das Investorenprofil zur Bregal
Unternehmerkapital GmbH finden Sie auf S. 27.